



der tambour

*Newsletter des Bereichs Musik und Spielmannswesen
im Märkischen TurnerBund (MTB)*

3/03
15. Dezember

Ein Resümee ...

zum zu Ende gehenden Sportjahr 2003 sollte dem Bereich Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes nicht schwer fallen. Denn sowohl die technisch-organisatorischen als auch die fachspezifischen Aufgaben wurden planmäßig und mit einem anspruchsvollen Niveau erfüllt.

Schlaglichtartig soll das nachfolgend an den wesentlichsten Faktoren belegt werden.

Mit dem Landesturntag im November 2002 wurde die Umsetzung einer neuen Struktur im Landesfachverband notwendig. Aus dem einstigen Fachgebiet mit einem solchen Vorstand wurde der Bereich Musik und Spielmannswesen, der von einem Bereichs-Ausschuss mit einer Vorsitzenden (Sandra Dröge aus Perleberg) an der Spitze geleitet wird.

*Das Präsidium des Märkischen TurnerBundes und der Bereichs-Ausschuss
Musik und Spielmannswesen des MTB wünschen allen Turnermusikern und
ihren Angehörigen besinnliche Festtage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.*



Mit der am 9. Mai dieses Jahres erfolgten Konstituierung des Ausschusses und der gleichzeitig beschlossenen Aufgabenstellung für die kommenden 18 Monate war die Basis für eine längerfristig angelegte Tätigkeit geschaffen. Schon in den ersten Wochen zeigte sich, dass die überwiegend neuen und jungen

Und das lesen Sie in dieser Ausgabe:

- * Jahrestagung in Vatterode
- * Über'n Zaun geschaut
- * Ehrung der Meister
- * Recht behalten
- * Dahme lädt ein
- * Meldeschluss rückt näher

Ausschuss-Mitglieder wissen was Sache ist, wo es im Interesse der Vereine anzupacken gilt. Das zu prüfen, haben die Vereine am 24. Januar 2004 zur Tagung in Berlin eine erste Gelegenheit.

Die jährliche FANFARONADE - das sog. Dach für die "Offene Meisterschaft" und das "Pokalturnier" des Märkischen TurnerBundes für Fanfarenzüge - erlebte am 14. Juni in Dresden einen nennenswerten Teilnehmerrekord: Denn mehr als 850 Aktive aus 16 Vereinen waren dabei, soviel wie noch nie seit 1991. Und die ewigen Skeptiker gegenüber inhaltlichen Veränderungen des Wettkampfes mussten erleben, wie positiv sich die veränderte Wettkampfordnung in der Praxis auswirkte.

Die seit mehr als zehn Jahren bestehende enge Partnerschaft zwischen den Turnermusikern des MTB und des BTB erlebte zur 12. gemeinsamen Landesmeisterschaft Brandenburg-Berlin am 6. September in Pritzerbe eine ideale Bestätigung. Der Berliner Spielleuteverein e. V. war anlässlich seines 25-jährigen Gründungsjubiläums Ausrichter dieser Meisterschaft, die im brandenburgischen Pritzerbe stattfand. Am Start waren 22 Züge aus 15 Vereinen.

Am **24. Januar 2004** findet ab **13:00 Uhr** in Berlin die jährliche Tagung der Mitgliedsvereine des Märkischen (MTB) und des Berliner TurnerBundes (BTB) statt. Die Einladung mit der Tagesordnung ist den Vereinsvorsitzenden Anfang Dezember per Post zugegangen.

Und zwischen diesen Events fanden in Monza (Italien) die Welttitelkämpfe 2003 der World Association of Marching Show Bands statt. Der KSC Strausberg und die SG Potsdam vertraten Brandenburg dabei überaus erfolgreich: Zwei Welt- und ein Vizeweltmeistertitel gingen nach Strausberg; Potsdam wurde einmal Vizeweltmeister.

In diesen Tagen gehen die offiziellen Ausschreibungen und die geringfügigen Veränderungen zur Wettkampfordnung an die Vereine in sechs Bundesländern, die sich am 12. Juni 2004 in Strausberg zur FANFARONADE treffen werden. Schon heute zeichnet erneut eine hervorragende Teilnahme ab.

Der Bereichs-Ausschuss MSW hat den Entwurf einer überarbeiteten und deutlich vereinfachten, einheitlichen Wettkampfordnung für die Landesmeisterschaft Brandenburg-Berlin ab 2004 vorbereitet. Er soll am 24. Januar in Berlin im Bereichs-Ausschuss beraten, und anschließend mit den Vereinsleitern diskutiert und verabschiedet werden.

(Bernd Schenke)

Jahrestagung in Vatterode

Seit Herbst 1990 treffen sich einmal im Jahr in Vatterode (Sachsen-Anhalt) die Vertreter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen aus den neuen Bundesländern. Hauptanliegen ihrer Zusammenkunft ist die Koordinierung der Aufgaben und Tätigkeiten im kommenden Jahr.

Dabei geht es um den Einsatz der Kampfrichter zu den jeweiligen Landesmeisterschaften, um die Vergabe, Vorbereitung und Durchführung der Deutschen Meisterschaft für Sportspielmannszüge, um die Einstufung von Titeln und vieles andere mehr.

Am 29./30. November dieses Jahres haben die Vertreter der sechs Bundesländer - aus Brandenburg waren Sandra Dröge und Thomas Heeger dabei - u. a. vereinbart:

- Die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft 2006 wird an die SG Mittenwalde (Brandenburg) vergeben.

- Um den Schalmeyenorchestern eine bessere Vergleichbarkeit bei Wettkämpfen einzuräumen und diese interessanter zu gestalten, wird ab 2004 eine sog. „Offene Meisterschaft“ für dieses Genre ausgetragen. Diese soll an die Landesmeisterschaft der Bundesländer angekoppelt werden. Das heißt, der erste Wettkampf dieser Art findet am 3./4. Juli 2004 im thüringischen Greiz, im Rahmen der LM des Freistaates Thüringen, statt.
Die Vereine werden nach entsprechenden Informationen des Ausrichters dann jeweils über ihre Landesverbände eingeladen.
- Die Einstufung von Titeln aus dem Genre Fanfaren wurde in der Eigenverantwortung der Länder belassen. Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen reichen ihre Titel in Sachsen ein, Sachsen-Anhalt - und natürlich auch Brandenburg-Berlin - reichen ihre Titel bei Andreas Küsel (Strausberg) ein.

(S. D.)

Über'n Zaun geschaut

Mecklenburg-Vorpommern

Aus Mecklenburg-Vorpommern fehlten uns in der Ausgabe 2/02 die Wettkampftermine für das kommende Jahr. Präsident Gerhard Oettle hat sie nachgereicht.

Das 14. Spielleutetreffen der Turnermusiker des Landes Mecklenburg-Vorpommern findet im Rahmen des 1. Landesturnfestes vom 10. bis 12. September in Ueckermünde statt.

Sachsen-Anhalt

Aus Sachsen-Anhalt erreichte uns die Nachricht, dass sich dort vom 9. bis 12. Oktober junge Turnermusiker aus sieben Vereinen zu einem Nachwuchstrainingslager im Kinder- und Erholungszentrum Güntersberge getroffen haben.

Spiel, Spaß und Unterhaltung standen im Vordergrund, aber die Förderung des Gemeinschaftssinns – in der heutigen Zeit keinesfalls mehr selbstverständlich – hatte auch ihren gebührenden Platz.

Das Eis laufen im Eisstadion von Braunlage und das anschließende gemeinsame Konzert vor einer stattlichen Zuschauerkulisse auf dem bekannten Hexentanzplatz gehörten zu den Höhepunkten.

In Brandenburg gibt es auch die Idee, sich dem Nachwuchs auf diesem Weg zukünftig stärker zu widmen. Vielleicht kann eine gedankliche Anleihe aufgenommen und ein Tipp zur Finanzierung eines derartigen Trainingslagers beim Landesjugendwart Sachsen-Anhalt, Andreas Werner, abgefragt werden.

(BS)

Ehrung der Meister

Traditionsgemäß führen die Präsidien des Märkische TurnerBund (MTB) und des Berliner Turnerbundes (BTB) jährlich im Dezember vor der DTB-Gala in Berlin, gemeinsam die Ehrung der Meister des Jahres durch.

Der Fanfarenzug des KSC Strausberg wurde neben anderen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern für seinen großartigen Erfolg bei der Weltmeisterschaft der Marching Show Bands im italienischen Monza und für den Meistertitel anlässlich der FANFARONADE in Dresden ausgezeichnet.

(BS)

Recht behalten

In Strausberg treffen sich am 12. Juni die Fanfarenzüge aus sechs Bundesländern zur FANFARONADE 2004.

Schaut man auf die Vorstartmeldungen, dann ist festzustellen, dass sich die Anzahl der Vereine, die einen Start in der "Pokalklasse" planen, erneut angestiegen ist. Waren es 2002 drei Vereine, stellten sich 2003 bereits fünf der Konkurrenz und für 2004 haben bisher sechs vorgemeldet.

Fragt man in den Vereinen nach den Gründen für diese Entscheidung, dann lautet die Antwort durchgängig: Die Wettkampfordnung und dadurch der Wettkampf sind für sie attraktiver geworden und das habe sie zur Teilnahme veranlasst.

Haben also doch die Recht behalten, die mit einer – wenn auch relativ geringfügigen – Modernisierung der Wettkampfordnung auf eine größere Resonanz, insbesondere bei den kleineren Vereinen, hofften. (B.S.)

Dahme lädt ein

Die kleine Gemeinde Dahme – in der Nähe von Luckau/Uckro, unweit der Bahnstrecke Berlin - Dresden gelegen – erwartet am 4. September 2004 die Turnermusiker aus Brandenburg und Berlin zur 13. Landesmeisterschaft.

Das Vorbereitungskomitee hat sich unter Leitung des Vorsitzenden des TSV Empor Dahme e. V., Ralf Fege, konstituiert. Ihm steht als Organisationschef Klaus Schüler, Sportkoordinator Sportwelt Dahme, zur Seite.

Die ersten gemeinsamen Absprachen zwischen dem Veranstalter MTB und dem Ausrichter vor Ort haben stattgefunden. Die Meisterschaftsteilnehmer erhalten gute Wettkampfbedingungen, eine Rundum-Betreuung seitens der Gastgeber und können sich am Abend bei einem Sportlerball vergnügen. (K.S.)

Meldeschluss rückt näher

Der Bereichs-Ausschuss MSW hat für den Zeitraum Februar/März 2004 drei Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen geplant. Interessenten für die nachfolgend aufgeführten Lehrgänge melden sich bitte sofort bei Silke Noack, Hüfnerstr. 21, 03042 Cottbus; Tel./Fax 0355 724535 oder E-Mail: silke.noack@spielmannszug-elsterwerda.de.

Rhythmus-Lehrgang (vorrangig für Schalmeien)
14./15. Februar in Tettau

D1/D2-Lehrgang aller Genres
5. bis 7. März in Gräbendorf (KED Frauensee) - *Terminkorrektur !!!*

Landeslehrgang Übungsleiter-Einsteiger
26. bis 28. März in Gräbendorf

(S.N.)

Neue E-Mail-Adressen

Die Vorsitzende und der stellv. Vorsitzende des Bereichs-Ausschusses MSW im MTB haben neue E-Mail-Adressen:

Sandra Dröge – droege.sandra@web.de

Thomas Heeger – Heeger.Thomas@gmx.de

Es wird gebeten, nur noch diese E-Mail-Adressen zu verwenden.

(BS)

Impressum

"der tambour" wird vom Bereichs-Ausschuss Musik und Spielmannswesen (MSW) im Märkischen TurnerBund (MTB) herausgegeben. Er dient in erster Linie der Information der Vereine im Märkischen und im Berliner Turnerbund.

Redaktion:

Bernd Schenke (V. i. S. d. P.): schenke@potsdam.ihk.de oder Beschenke@aol.com;

Sandra Dröge: droege.sandra@web.de; Herbert Großmann: hg.grossmann@gmx.de.